

Wohnungsnot bei den Mandarinenten?

Am 14. März 2005 machten wir eine kleine Wanderung um den Jacobiweiher im Stadtwald südlich von Frankfurt am Main.

Wir konnten dort mindestens 20 Paare der schön gefärbten Mandarinenten (*Aix galericulata*) beobachten. Sie hielten sich nicht nur im Weiher auf, sondern saßen auch im angrenzenden Wald auf den Ästen.



Männchen und Weibchen der Mandarinente am Jacobiweiher/Frankfurt.

Da diese Entenart in Baumhöhlen brütet und Baumhöhlen in der erforderlichen Größe offenbar Mangelware sind, ist die Brutplatzkonkurrenz unter den Weibchen groß, was die folgende Bildfolge zeigt:

Eines der Weibchen inspizierte eine Baumhöhle, ob sie wohl als Bruthöhle geeignet sei. Gleich darauf landete eine 2. Ente auf ihrem Rücken und eine dritte musste sich auch noch davon überzeugen, ob das eine gute Bruthöhle sei.

Leider haben wir später nicht kontrollieren können, ob in dieser Baumhöhle tatsächlich auch gebrütet wurde.



Alle Abbildungen vom Verfasser

Verfasser: Stefan Wehr
Werner-von-Siemens-Straße 36
65439 Flörsheim